

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 02.03.2016
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
<b>Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.03.2016	Finanzausschuss
19.04.2016	Hauptausschuss
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird. Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Januar 2016 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 31.01.2016. Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der vom Aufsichtsrat am 08.12.2015 der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 31.01.2016 einen Wert von -332 TEUR. Damit ergibt sich eine positive Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 187 TEUR. Ursache der positiven Zielabweichung ist die gegenüber dem Planansatz nicht realisierte Betriebsleistung (- 48 TEUR), der ein um 235 TEUR geringerer Betriebsaufwand gegenüber steht. Der geringe Betriebsaufwand ist auf die Ergebnisse bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 102 TEUR), dem Personalaufwand (- 85 TEUR) sowie den Abschreibungen (- 13 TEUR) und den Aufwendungen für bezogene Leistungen (- 35 TEUR) zurückzuführen.

Der zum 31.01.2016 in Höhe von -332 TEUR ausgewiesene Jahresgewinn entsteht durch die Planbestandteile, die nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 gebucht werden. Das betrifft insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Vorausschau zum 31.12.2016 wird voraussichtlich ein Jahresverlust in Höhe von - 1 TEUR erwartet. Das entspricht dem Planansatz.

in Vertretung

Dr. Chris Müller  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung  
und Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

**Anlage/n:** - Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Januar 2016

- Eckwerte Plan-Ist-Vergleich

## **An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH**

**Sewan Latchinian . Intendant &  
Stefan Rosinski . Kaufmännischer Geschäftsführer**  
Sekretariat: Jenny Müller  
Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619  
Rostock, 31.01.2016

### **Sachstandsbericht für den Monat Januar 2016 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung**

#### **Kaufmännischer Bereich**

##### Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Die Umsatzerlöse des Monats Januar in Höhe von 116 TEUR liegen mit 17 TEUR unter dem monatlichen Wirtschaftsplanansatz von 133 TEUR. Zum 31.12.2016 sind Umsatzerlöse in Höhe von 1.470 TEUR aus dem Verkauf von Theaterkarten (inkl. eigenen und fremden Gastspielen, Programmheften, Garderobengebühr) geplant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger). Eine, wie in den Vorjahren geleistete quartalsweise Zuwendung des Kultur- und Bildungsministeriums blieb bisher aus, ursächlich begründet in einem noch nicht erlassenen Fördermittelbescheid. Die für den Januar benötigte Liquidität wurde daher über den städtischen Zuschuss abgerufen.

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2016, die Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens und die Bildung der Abschreibungen erfolgt erst mit den Arbeiten zum Jahresabschluss 2016. Im aktuellen Wirtschaftsjahr erfolgt bis jetzt nur die monatliche Auflösung des Sonderpostens aus den aktivierten Bühnenbildern bis 2014, da für 2015 die Bühnenbilder noch nicht aktiviert sind.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.091 TEUR im Januar liegen unter dem Planwert von 1.214 TEUR, berücksichtigen aber noch nicht die vollständige Verbuchung der Gästeaufwendungen. Kumuliert bis zum 31.12.2016 werden 15.537 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 31.01.2016 100 TEUR auf (Planwert: 202 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2016 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.623 TEUR geplant, beinhalten 286 TEUR für Aufwendungen, die die Beispielbarkeit des Theaters sichern.

Die VTR GmbH plant zum 31.12.2016 ein positives Betriebsergebnis von 1 TEUR sowie eine positive Liquidität. Zum 31.01.2016 weist die VTR GmbH ein monatliches Ergebnis von -332 TEUR (Planansatz: -519 TEUR) aus.

#### Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 476 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

#### Investitionen

In 2016 werden Investitionen von 1.455 TEUR geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt.

#### Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 266 festangestellte Mitarbeiter, die 261,38 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen.

### **Künstlerischer Bereich**

Im Januar wurde unser Programm durch die neue Reihe „Rock im BUG“ und „Poetry Slam“ bereichert. Besonders die Zielgruppe der 20 - 30-jährigen Zuschauer wurde hier sehr gut angesprochen und wir freuen uns, dass beide Veranstaltungen zum Auftakt ausverkauft waren.

Zeitgleich zu unseren Wiederaufnahmeverstellungen „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ und „(NO) Satisfaction!“ fand diesen Monat die ausverkaufte Premiere und Uraufführung „Beluga schweigt“ statt, bereits vor der Premiere waren die nächsten Vorstellungen so gut wie ausverkauft.

Unsere speziell für Schulen am Vormittag angebotenen Stücke „Nathan der Weise“ und „norway.today“ sind ebenfalls sehr gut besucht worden. Durch unsere Partnerschaft mit der Ostseezeitung ist es uns wiederholt gelungen in der „OZ-Theaterwerkstatt“ große und kleine Zuschauer ins Theater zu locken um hinter die Kulissen des Theaters zu blicken.

Und nicht zuletzt sei auch unsere Lesung mit dem Schauspieler Charly Hübner erwähnt, welcher gerade zu Rostock und dem Theater eine enge Verbindung hat und das Publikum begeisterte.

Anbei ein paar Auszüge aus dem Medienecho des Monats Januar:

***NORDDEUTSCHE NEUESTE NACHRICHTEN „BELUGA SCHWEIGT“:***

„...bei der Uraufführung des Schauspiels waren die Nerven der Zuschauer zum Zerreißen gespannt. Beluga schweigt erreicht mit wenig Mitteln ungeheuer viel. Ein Besuch lohnt sich.“

„Die Figuren wirken nie staubtrocken. Im Gegenteil: So, wie sie auf der Bühne im Look der 50er Jahre und begleitet von Live-Musik der Gruppe Wallahalla erscheinen, wirken sie lebensnah, unbeschwert, witzig, poetisch und anrührend ernsthaft.“

***neues deutschland „BELUGA SCHWEIGT“:***

„Inga Wolff spielt die kraftlose, ihrer Trauer ergebene Frau, sehr nah. Umso wichtiger ist das Stück im Volkstheater.... danke für das Stück.“

***OSTSEEZEITUNG „BELUGA SCHWEIGT“:***

„Mit dieser Inszenierung setzt das Volkstheater konsequent den Weg fort, ins Volk, zum Volk zu gehen und über die Debatten, Gespräche und Themen der Menschen in dieser Seeregion Relevanz zu erzeugen.“

Rostock, den 31.01.2016



Sewan Latchinian  
Intendant



Stefan Rosinski  
Kfm. Geschäftsführer



**Volkstheater Rostock  
GmbH**
**Sachstandsbericht  
Januar 2016**

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Januar	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Januar	31.01.2016	31.01.2016	31.01.2016	31.01.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
1.	Umsatzerlöse	1.470	133	133	116	116	-17	1.470
2.	Erhöhung/Verminderung Bestand							
3.	andere aktiv. Eigenleistung	1.140						1.140
4.	Erträge Auflösung Sonderposten	1.079	47	47	44	44	-3	1.079
5.	Zuschuss HRO	8.814	100	100	500	500	400	8.814
6.	Zuschuss HRO gemäß Nutzungsvereinbarung	286	40	40			-40	286
7.	Zuschuss HRO Brandschutzsanierung	7						7
8.	Zuschuss Kulturmittel/Land	4.686	391	391			-391	4.686
9.	Zuschuss FAG/Land	3.060	255	255	255	255	0	3.060
10.	sonstige Erträge	55	3	3	6	6	3	55
	<b>Betriebsleistung gesamt</b>	<b>20.597</b>	<b>969</b>	<b>969</b>	<b>921</b>	<b>921</b>	<b>-48</b>	<b>20.597</b>
5.	Materialaufwand und bezogene Leistungen	545	45	45	10	10	-35	545
5.1.	Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0		0
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	545	45	45	10	10	-35	545
5.2.1.	davon für Honorare sebst. Gäste	495	40	40	6	6	-34	495
5.2.2.	davon Fremdleistungen	50	5	5	4	4	-1	50
6.	Personalaufwand	14.992	1.169	1.169	1.084	1.084	-85	14.992
6.1.	Festangestellte	14.461	1.124	1.124	1.081	1.081	-43	14.461
6.2.	Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen	531	45	45	3	3	-42	531
								0
7.	Abschreibungen	1.436	72	72	59	59	-13	1.436
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.623	202	202	100	100	-102	3.623
8.1.	davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd. Gebäudeinstandsetzg.	759	65	65	38	38	-27	759
8.2.	davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Bespielbarkeit des Theaters	286	40	40		0	-40	286
						0		0
8.4.	davon brandschutztechnische Maßnahmen	7	7	7		0	-7	7
8.5.	davon eigene Aufwendungen Brandschutz			0		0	0	0

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Januar	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Januar	31.01.2016	31.01.2016	31.01.2016	31.01.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
8.6.	davon Versicherungen, Beiträge	33	6	6	16	16	10	33
8.7.	Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	231	5	5	8	8	3	231
8.8.	Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	217	6	6	5	5	-1	217
8.9.	davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	137	11	11		0	-11	137
8.10.	davon Gastspiel-u. Kooperationsk.	179	18	18	3	3	-15	179
8.11.	davon Kfz Kosten	33	2	2	4	4	2	33
8.12.	davon allg. Werbekosten	173	12	12	5	5	-7	173
8.14.	davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs-u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	225	17	17	6	6	-11	225
8.15.	davon Sachausgaben	100	5	5	6	6	1	100
8.16.	davon Rechts- u.Beratungskosten, Kosten TheMa	70	3	3	1	1	-2	70
8.17.	davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	103	3	3	8	8	5	103
8.18.	davon neutrale Aufwendungen	20	2	2		0	-2	20
8.19.	davon Kfz Steuern	1		0	0	0	0	1
8.20.	Einstellung in den Sonderposten	1.049		0		0	0	1.049
	<b>Betriebsaufwand gesamt</b>	<b>20.596</b>	<b>1.488</b>	<b>1.488</b>	<b>1.253</b>	<b>1.253</b>	<b>-235</b>	<b>20.596</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen							
10.	Erträge aus anderen Finanzanlagen							
11.	sonstige Zinsen/ähnliche Erträge							
12.	sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen							
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1</b>	<b>-519</b>	<b>-519</b>	<b>-332</b>	<b>-332</b>	<b>187</b>	<b>1</b>
14.	außerordentliche Erträge							
	außerordentliche Aufwendungen							
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag							
	<b>Jahresüberschuß/-verlust</b>	<b>1</b>	<b>-519</b>	<b>-519</b>	<b>-332</b>	<b>-332</b>	<b>187</b>	<b>1</b>
	<b>Zuwendungen/Zuschüsse HRO</b>	<b>9.107</b>	<b>147</b>	<b>147</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>-147</b>	<b>9.107</b>

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Januar	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Januar	31.01.2016	31.01.2016	31.01.2016	31.01.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
	davon ertragswirksamer Zuschuss HRO	8.814	100	100	0	0	-100	8.814
	davon Zuschuss Brandschutzmaßnahme	7	7	7	7	0	-7	7
	davon ertragswirksame Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung	286	40	40	40	0	-40	286
								0
	<b>Beschäftigte</b>							
	Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	268,38			261,38	261,38	261,38	268,38
	Auszubildene							
	<b>Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR)</b>	1.455			0	0		1.455
	<b>Liquidität</b>							
	Forderungen	169			20	20		169
	Verbindlichkeiten	647			314	314		647
	Flüssige Mittel	915			476	476		915
	Flüssige Mittel/Brandschutz gebundene Mittel	0			0	0		0
	(Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz)				3	3		0
	<b>Cash flow</b>	1.437	-447	-447	-273	-273	174	1.437
	<b>Leistungskennzahlen</b>							
	Vorstellungen	486			51	51		
	Besucherkennzahlen	96.120			6.894	6.894		
	davon Musiktheater				1.662	1.662		
	davon Tanztheater				570	570		
	davon Konzert				1.535	1.535		
	davon Schauspiel				1.758	1.758		
	davon Kinder- und Jugendtheater				342	342		
	davon Gastspiel				854	854		
	davon Sonstiges				173	173		
	Kapazitätsauslastung				51%	51%		
	zahlende Besucher				6.371	6.371		
	Bruttoeinnahme je verkaufte Karte	14,19			14,96	14,96		